

6.00 Uhr: An Bord endet eine sechsstündige nächtliche Pokerrunde. Mit einem 7er-Pärchen gegen König und Dame gewinnt Frank das Bordturnier. Allein zwei Stunden hat der finale „Kampf“ mit David gedauert … Währenddessen spielt eine zweite Runde am Nachbartisch UNO Pro, Tarantel-Tango und Werwölfe. Die anderen Segler finden angesichts des Lärms nicht den tiefsten Schlaf.

6.00 Uhr: An Bord endet eine sechsstündige nächtliche Pokerrunde. Mit einem 7er-Pärchen gegen König und Dame gewinnt Frank das Bordturnier. Allein zwei Stunden hat der finale „Kampf“ mit David gedauert … Währenddessen spielt eine zweite Runde am Nachbartisch UNO Pro, Tarantel-Tango und Werwölfe. Die anderen Segler finden angesichts des Lärms nicht den tiefsten Schlaf.

7.45 Uhr: Wecken. Bis 9 Uhr müssen wir durch die Brücke den Hafen von Den Helder verlassen haben. Schnell nochmal die kostenfreien Duschen an Land nutzen, dann gibt es Frühstück.

9.15 Uhr: Wir schippern gemütlich zur Schleuse den Kanal von Den Helder entlang. Skipper Frank hat heute Geburtstag. Wir haben eine Überraschung vorbereitet, aber die gibt es erst auf See, wenn alle Segel gesetzt sind.

11 Uhr: Auf See folgt eine Wende nach der anderen. Dementsprechend verzögert sich das Happy Birthday Ständchen. Doch dann singt die ganze Besatzung – inklusive Maat Jens. Für den Skipper das erste Mal, dass an Bord für ihn gesungen wird. Als Geschenk gibt es fünf Jahre alten Genever, ein an Bord ausgedrucktes Foto sowie Geburtstagskuchen. Doch die Pflicht ruft: „Geburtstagswende“ fordert Skipper Frank die Besatzung zur Arbeit auf.

11.15 Uhr: Die Stimmung wird immer besser: Maat Jens verteilt Geschicklichkeitsaufgaben. Larissa und Matthias bemühen sich ein ums andere Mal, verrenken sich dabei – aber am Ende muss es Leander richten.

11.30 Uhr: Das Wetter ist traumhaft. Bis auf einige, die nachts zu wenig Schlaf bekommen haben, ist die ganze Besatzung an Oberdeck, spielt Black Stories und genießt die Sonne mit der angenehmen Brise. Mit vier Knoten geht es auf dem Wattenmeer Richtung Osten.

13 Uhr: Frederike und David braten den übrigen Reis sowie die Nudeln für ein Mittagessen. Dazu gibt es ganz viel Käse.

15.30 Uhr: Wir erreichen die Schleuse vor Makkum und zwängen uns mit vielen kleinen Jachten hinein. Skipper und Maat amüsieren sich über die Amateur-Segler mit ihren Nussschalen, die Besatzung genießt weiter die Sonne.

16 Uhr: Darauf haben alle gewartet: Es geht ins Wasser. 19 Grad sind nicht so viel, aber dennoch trauen sich zwölf ins Wasser und entern ein benachbartes Schiff.

17.15 Uhr: Wir erreichen Makkum, wo Skipper Franks Familie wartet. Zeit für einen Einkauf sowie ein warmes Getränk im Café.

19.15 Uhr: Abendessen: gefüllter Blätterteig, Baguette mit Kräuterbutter, Couscous mit Gemüse und Hähnchenbrust, als Nachtisch Obst-Snickers-Salat.

Der letzte Abend an Bord endet gemeinsam im Aufenthaltsraum. Ausgezeichnet werden die engagiertesten Besatzungsmitglieder: Mathias als bester Segler, Larissa als beste Seglerin, Annika als Rookie of the year sowie die Kochgruppe Dienstag, bestehend aus Frederike, Sabine, Leander und Justin alias Justus. Maat Jens erhielt zwei Wasserpistolen, damit er die künftigen Segler noch professioneller ärgern kann.

22.30 Uhr: Die Werwölfe von Dusterwald gehen um …

9. August 2012


Kadoelerssluis



MOTORS
INC













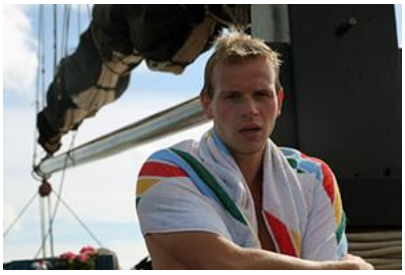
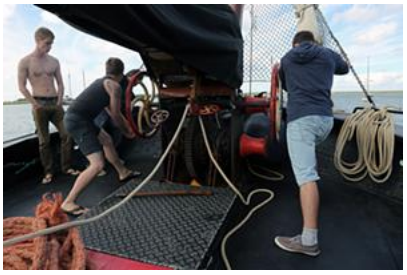
























Frans Horjus









